

KiWi – Kinder- und Familienzentrum

Maerckerstr. 10-12
14776 Brandenburg



(Bitte senden Sie den Bogen ausgefüllt per Post oder per Mail an: kiwi@wir-ev-brb.de)

Anmeldebogen

Name, Vorname des Kindes:

Name der Sorgeberechtigten:

Anschrift:

Telefonnummern:

(priv., dienstl. und/oder mobil)

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum des Kindes:

Aufnahme Krippe / ab Monat; Jahr:

Aufnahme Kindergarten ab Monat; Jahr:

Sind beide Elternteile berufstätig?

Bemerkungen/Anmerkungen:

(hier alle wesentl. Infos eintragen)

Hiermit bestätigen wir den Erhalt der Datenschutzerklärung des Kinderförderverein Wir e.V.

Datum/Unterschrift Eltern:

Unterschrift MA:

Datenschutzerklärung

Der Schutz sowie die Sicherheit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sind uns sehr wichtig. Daher halten wir uns strikt an die Vorgaben der gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie anderer Rechtsvorschriften. Wir treffen – entsprechend dem aktuellen Stand der Technik - alle technischen und organisatorischen Maßnahmen zur sicheren Verarbeitung personenbezogener Daten.

Verantwortliche Stelle:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch:

Kinderförderverein WIR e.V.

Kirchgasse 5/6

14776 Brandenburg an der Havel

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam VR2986P

Katrin Maybaum Vorständin

Telefonnummer – 03381 793800

Faxnummer – 03381 7938019

E-Mail – verwaltung@wir-ev-brb.de

Datenschutzbeauftragte:

Nachfolgend die Angaben zu unserer Datenschutzbeauftragten Frau **Sylvana Schreiber**, die Sie per E-Mail oder Anfrage über ein Kontaktformular wie folgt erreichen können:

Datenschutz- und Sicherheitsberatung
Sylvana Schreiber
Datenschutzbeauftragte – DSB-TÜV
Datenschutzauditorin – TÜV

19348 Perleberg
Hopfenstraße 25

Webseite: <https://www.externedatenschutzbeauftragte.de>

Kontakt: <https://www.externedatenschutzbeauftragte.de/kontakt-datenschutzbeauftragter/>

E-Mail: dsb@isc-computer.de

Zweck der Datenverarbeitung:

In diesem Absatz informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck Daten erhoben werden.

1. Erhebung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten und Informationen erfolgt ausschließlich zur und Erfüllung vorvertraglicher, vertraglicher und gesetzlicher Pflichten gegenüber den Betroffenen.

Ihre personenbezogenen Daten geben wir nicht an Dritte weiter, insofern dies nicht für die Erfüllung des Vertrages notwendig ist, Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Grundlage die Weitergabe vorschreibt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt primär auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b DS-GVO. Hilfsweise im Fall einer nicht-vertraglichen Konstellation der ausdrücklichen Zustimmung des Betroffenen bzw. des Trägers der elterlichen Verantwortung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a der Datenschutz-Grundverordnung.

Weitergabe personenbezogener Daten - Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden nur an Dritte weitergegeben, insoweit dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Aufgaben gegenüber dem Betroffenen zwingend notwendig ist oder ein Gesetz dies vorschreibt. Insbesondere erfolgt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

- an die Unfallkasse Brandenburg im Falle einer Unfallmeldung
- an das Inkassobüro Creditreform im Falle eines Mahnverfahrens
- an das Gesundheitsamt zur Zahnprofilaxe oder sonstige Entwicklungsbesonderheiten
- im Fall des Kinderschutzes / Kindeswohlgefährdung an insofern erfahrene Kinderschutzfachkraft, ggfls. an Jugendamt, Kinderjugendnotdienst
- an die Grundschule / weiterführende Schule zum Zweck des Schulbesuchs oder des Rückstellungsverfahrens
- an das Jugendamt im Falle:
 - des Schulbesuchs
 - des Kitawechsels
 - das gemeindefremde Kinder die Kita besuchen
 - der Rückstellung vom Schulbesuch

Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu Aufbewahrungsfristen gespeichert. Im Fall der ausschließlich vorvertraglichen Verarbeitung werden die personenbezogenen Daten mit einer Frist von 12 Monaten – nach der letzten vorgangsbezogenen Korrespondenz – gelöscht. Ausgenommen hiervon ist ein Löschbegehren des Betroffenen, dem unmittelbar entsprochen wird, insoweit keine gesetzliche Regelung dem entgegensteht oder eine staatliche Stelle ein Auskunftersuchen gestellt hat.

Die Löschung der digitalen Daten zur Elternbeitragsberechnung erfolgt 36 Monate nach dem letzten Berechnungsmonat.

Ihre Rechte als Betroffener

Nachfolgend klären wir Sie über Ihre Betroffenenrechte gemäß den datenschutzrechtlichen Regelungen der DS-GVO sowie des BDSG auf.

Wir möchten Ihrem Rechtsanspruch in jedem Fall gerecht werden und bitten Sie im Fall eines Auskunftersuchens, einer Anfrage zur Löschung oder Berichtigung zu beachten, dass Ihre Anfrage unter Umständen einige Zeit in Anspruch nehmen kann – wir uns aber im rechtlich zulässigen Zeitrahmen von 4 Wochen bemühen Ihre Anfrage zu bearbeiten.

Als Betroffener haben Sie jederzeit unentgeltlich das Recht auf Auskunft der über Sie bei uns gespeicherten Daten. Im Zuge dieser Information teilen wir Ihnen den Zweck der Datenspeicherung, Art und Umfang aller personenbezogenen Daten sowie die eventuellen Empfänger und den Grund der Datenweitergabe mit.

Darüber hinaus können Sie uns als Betroffener zur Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auffordern, dem wir selbstverständlich entsprechen werden, insoweit dies rechtlich vertretbar ist.

Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie für die Zukunft widersprechen bzw. eine etwaige Einwilligung widerrufen. Die Möglichkeiten des Widerspruchs bzw. Widerrufs ergeben sich aus den Regelungen der DS-GVO.

Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling werden nicht getroffen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir trotz aller Sorgfalt nicht korrekt gehandelt und/ oder Ihre personenbezogenen Daten nicht sachgemäß oder unberechtigt verarbeitet haben,

können Sie sich zunächst an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Selbstverständlich dürfen Sie sich auch bei der für uns als verantwortliche Stelle zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren.

Ihre Pflicht

Laut unserer Hausordnung ist die Nutzung von Mobiltelefonen in unseren Gebäuden und auf unseren Geländen nicht gestattet.

Beim Bringen und Abholen haben Ihre Kinder ein Recht darauf, in diesen Situationen Ihre Beachtung und Ihr Gehör zu finden.

Ebenso ist es, generell und insbesondere bei allen Veranstaltungen, verboten Fotos oder Filme, in unseren Gebäuden und auf unseren Geländen, zu machen oder diese zu verbreiten.

Zur Dokumentation unserer Arbeit machen unsere MitarbeiterInnen Fotos oder Filme und binden diese auch in die Entwicklungsdokumentation Ihres Kindes ein.

Unsere MitarbeiterInnen haben die Dienstanweisung erhalten, keine Whatsapp-Gruppen mit Eltern zu nutzen. Bitte unterstützen Sie diese Anweisung, indem Sie keine MitarbeiterInnen ungefragt in eigene Whatsapp-Gruppen aufnehmen.

Das oben genannte Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gilt in gleichem Maße für uns, sollten wir Kenntnis von einem Verstoß ihrerseits gegen die Datenschutzregelungen erhalten.